



Acuson S1000

Hochwertiges Ultraschallsystem mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis: das neue Acuson S1000

Wien, 1. März 2012 / ECR 2012

Mit dem neuen Acuson S1000 hat Siemens Healthcare ein vielseitig einsetzbares Ultraschallsystem mit exzellenter Bildqualität und einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis auf den Markt gebracht. Während des European Congress of Radiology (ECR) in Wien wurde das Gerät erstmals in Europa vorgestellt. Das System wird mit einer breiten Auswahl von Schallköpfen geliefert und ist für alle Patiententypen und nahezu 30 verschiedene Untersuchungsarten geeignet – etwa in der Radiologie, der Geburtshilfe und Gynäkologie, der Kardiologie oder der Pädiatrie. Das Acuson S1000 gehört zu den neuen Produktlösungen der Initiative Agenda 2013, die Siemens Healthcare im November 2011 vor dem Hintergrund eines sich verändernden Marktumfeldes vorgestellt hat.

Das Acuson S1000 folgt dem Systemdesign des ersten Ultraschallsystems aus der S-Familie von Siemens, dem Acuson S2000, und ermöglicht Ärzten sowohl bei Routine- wie auch bei komplexen Untersuchungen eine verbesserte Diagnosesicherheit. Die modernsten Ultraschalltechnologien und -funktionen von Siemens wurden in das Gerät integriert – so zum Beispiel die Software eSie Touch für die Elastizitätsbildgebung, die Technologie Cadence-Pulssequenz (Contrast Pulse Sequencing – CPS) für kontrastmittel-gestützte Ultraschalluntersuchungen und der Ultraschallkatheter Acuson AcuNav für die intrakardiale Echokardiografie. Mithilfe von eSieScan sorgen optimierte Workflow-Protokolle für einen verbesserten Untersuchungsablauf. Außerdem unterstützt das System automatisierte Messungen mithilfe



der Software Syngo Auto OB. Mit dem neuen Gerät wird eine Vielzahl von Schallköpfen angeboten, aus denen der Arzt den jeweils passenden für die Untersuchungsmethode und die Körperstatur der Patienten bestellt. Acuson S1000 ist für die unterschiedlichsten Anwendungen geeignet – von allgemeiner Bildgebung und Radiologie bis hin zum Einsatz in der Gynäkologie und Geburtshilfe sowie in der Pädiatrie.

„Der Kostendruck hat in den meisten entwickelten Gesundheitssystemen deutlich zugenommen. Daher kommt es heute mehr denn je darauf an, innovative Ultraschalltechnik in Kombination mit hochwertiger Bildgebung anzubieten, die viele medizinische Anwendungen abdeckt und dennoch kostengünstig ist“, erläuterte Dr. Jeffrey Bundy, CEO der Business Unit Ultraschall von Siemens Healthcare. „Das System Acuson S1000 wird diesen Anforderungen bereits heute gerecht.“

Bewährte Lösungen für den klinischen Einsatz in einem Gerät

Viele der leistungsstarken, klinisch bewährten Innovationen und Applikationen der Acuson-S-Produktfamilie wurden im Acuson S1000 integriert: so die Elastografie-Funktion eSie Touch für die Elastizitätsbildgebung. Diese Software unterstützt den Arzt bei der Analyse der relativen Gewebesteifigkeit, bei der Bestimmung von Gewebsvermehrung und der genauen Erkennung des Krankheitsfortschritts. Das neue System unterstützt Ärzte mit Software-Tools zur Optimierung von Arbeitsabläufen. Dazu gehören sowohl die Workflow-Protokolle eSieScan, die eine gleichbleibende Qualität von Untersuchungen unterstützen. Daneben helfen wissensbasierte Applikationen wie die Software Syngo Auto OB Measurements für eine stärker automatisierte Messung von Föten. Eine weitere Applikation – Syngo eSieCalcs Native Tracing Software – unterstützt bei der Vermessung von Fläche, Umfang und Volumen des zu untersuchenden Gewebes. Die kontrastmittel-gestützte Ultraschallbildgebung mithilfe der Cadence-Contrast-Pulse-Sequencing (CPS)-Technologie erkennt Läsionen mit hochsensitiven und -spezifischen Kontrastmittelsignalen besser als vergleichbare Methoden. Die intrakardiale Echokardiografie mit dem Ultraschallkatheter Acuson AcuNav ermöglicht dem Arzt eine



vollständige Ultraschalluntersuchung bei interventionellen Eingriffen.

Vielfältig und flexibel aufrüstbar zu einem guten Preis

Die vielfältigen Anwendungen des Acuson S1000 genügen fast allen medizinischen Anforderungen und berücksichtigen die finanziellen Möglichkeiten der verschiedenen Krankenhäuser und Arztpraxen. Durch seine einfache und flexible Handhabung können Ärzte selbst unterschiedlicher Disziplinen dasselbe System nutzen – so etwa in kommunalen Krankenhäusern, Gemeinschaftsarztpraxen oder Radiologiezentren. Da alle Ultraschallgeräte der Acuson-S-Familie dieselbe Systemarchitektur haben, lässt sich das Acuson S1000 auch auf ein technologisch höherwertiges System erweitern. Ebenso problemlos ist das Arbeiten an den verschiedenen Systemen der Produktfamilie, da die Bedienung bei allen Geräten identisch ist. Alle Siemens- Schallköpfe sind mit jedem der Acuson-S-Systeme kompatibel.





Pressebilder zum Ultraschallsystem Acuson S1000 sind unter folgendem Link verfügbar:

<http://www.siemens.com/healthcare-bilder/AcusonS1000>

Im November 2011 startete der Siemens-Healthcare-Sektor seine weltweite Initiative Agenda 2013 zur weiteren Steigerung seiner Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit. In den vier Handlungsfeldern Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, regionale Präsenz und Personalentwicklung sind Maßnahmenpakete definiert, die in den kommenden beiden Jahren umgesetzt werden.

Einige der hier genannten Produkte sind noch nicht in jedem Land käuflich zu erwerben. Aufgrund von medizintechnikrechtlichen Vorgaben kann die zukünftige Verfügbarkeit in keinem Land zugesagt werden. Detaillierte Informationen sind bei der jeweiligen Siemens-Organisation vor Ort erhältlich.

Der **Siemens-Sektor Healthcare** ist weltweit einer der größten Anbieter im Gesundheitswesen und führend in der medizinischen Bildgebung, Labordiagnostik, Krankenhaus-Informationstechnologie und bei Hörgeräten. Siemens bietet seinen Kunden Produkte und Lösungen für die gesamte Patientenversorgung unter einem Dach – von der Prävention und Früherkennung über die Diagnose bis zur Therapie und Nachsorge. Durch eine Optimierung der klinischen Arbeitsabläufe, die sich an den wichtigsten Krankheitsbildern orientiert, sorgt Siemens zusätzlich dafür, dass das Gesundheitswesen schneller, besser und gleichzeitig kostengünstiger wird. Siemens Healthcare beschäftigt weltweit rund 51.000 Mitarbeiter und ist rund um den Globus präsent. Im Geschäftsjahr 2011 (bis 30. September) erzielte der Sektor einen Umsatz von 12,5 Milliarden Euro und ein Ergebnis von rund 1,3 Milliarden Euro. Weitere Informationen unter: www.siemens.com/healthcare.



Media Relations: Bianca Braun

Telefon: +49 9131 84-3278

E-Mail: bianca.braun@siemens.com

Siemens AG

Healthcare Sector – Clinical Products Division

Henkestr. 127, 91052 Erlangen

Siemens AG

Corporate Communications and Government Affairs

Wittelsbacherplatz 2, 80333 München

Deutschland